

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 3

Rubrik: Hütten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K: Teilnehmerzahl, Auswahl der Referenten und ihre Vorträge, Facts.

Was hat gefehlt?

K: «Physikalische Facts» wurden dargestellt, ist ok; würde gerne an einer ähnlich gestalteten Tagung etwas über die Klima-Auswirkungen auf Vegetation, Fauna und das Leben der Bevölkerung in den Bergen hören.

M: Auswirkungen auf die Alpen und den Tourismus im Allgemeinen wurden aufgezeigt, aber z.B. Auswirkungen auf best. Orte in den Bergen (Gefährdung?) oder auf bestimmte Berufsgruppen (Bergbauern, Bergführer, Hüttenwarte) hätte ich interessant gefunden. Gezeigt wurden vor allem die Folgen des Klimawandels, wichtig fände ich aber auch: welche Massnahmen wären jetzt wichtig und was wird in Zukunft wichtig sein?

Was nehmt Ihr persönlich mit nach Hause?

M: Es ist wichtig, dass jede/jeder selbst im Kleinen versucht, Energie zu sparen und überlegt, wo er/sie etwas ändern kann. Ich merke selber, dass ich oft aus Bequemlichkeit mein Verhalten nicht ändere. Und nur Reden hilft leider nicht genug!

K: Ich kann mich noch mehr in Ruhe bemitleiden lassen, wenn ich die gesamten Einkäufe für meine Familie mit dem Velo nach Hause bringe. Ich möchte mich einsetzen und versuchen zu helfen, dass es nicht zum Schlimmsten kommen muss.

Was muss aus Eurer Sicht ändern?

M: Ich denke, es braucht griffige gesetzliche Vorgaben, damit sich wirklich etwas bewegt (CO₂-Abgabe, Förderung erneuerbarer Energie). Auf die Freiwilligkeit der Leute zu hoffen, hat sich bis jetzt nicht bewährt.

K: Unsere Anstrengungen in die Richtung, die uns allen schon zur Genüge aufgezeigt wurden und die Verbindlichkeit, mit der wir diese tun.

Die Tagungsunterlagen können bei der Gruppe Umwelt und Natur ausgeliehen werden.

Kathrin Studer und Monika von Allmen

Hütten

Chalet Teufi

Duscheneinbau im Untergeschoss:

Seit einigen Jahren planen wir im Chalet Teufi den Einbau von Duschen und die Verbesserung des Angebotes im Sanitärbereich. Dieses Bauvorhaben haben wir mit Fr. 64 000.– budgetiert. Nachdem das Projekt nun Ausführungsreife erlangt hat und verbindliche Unternehmerofferten vorliegen, zeigt sich, dass der bewilligte Kredit nicht ganz ausreicht. Wir gelangen somit an die Sektion mit dem Antrag, einen Zusatzkredit von Fr. 15 000.– zu genehmigen. Seitens des Kassiers wurde uns zugesichert, dass die Finanzierung sichergestellt werden kann. Die Hüttenkommission hat das Projekt begutachtet und sieht in dessen Ausführung eine sinnvolle Investition, die eine verbesserte Vermarktung des Chalet Teufi in Zukunft ermöglichen wird. Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Einbau von zwei Duschenkabinen
- Einbau einer Waschrinne im Vorraum
- Einbau einer zusätzlichen WC-Anlage
- Verschieben des Öltanks und des Warmwasserboilers in sep. Raum
- Anpassung der vorhandenen Installationen
- Ausbau der Oberflächen des neuen Waschraumes (Boden, Wände, Decke)

Die Arbeitsausführung ist für Spätsommer/Herbst 2007 vorgesehen.

Der Vorstand und die Hüttenkommission empfehlen der Sektionsversammlung, den beantragten Zusatzkredit zu genehmigen.

Gaulihütte

Seit dieser Saison bin ich, Toni Kehrli von Innerschönenbuch, der neue Hüttenwart der Gaulihütte. Mit der Unterstützung meiner Mutter Elsbeth und Freundin Susanne Brand nehmen wir die neue Herausforderung mit Engagement an.

Die Gaulihütte ist für mich nicht irgendeine Hütte. Hier verbrachte ich einen grossen Teil meiner Kindheit, spielte am Bächlein, badete in den Chipfenseen oder versuchte mich in den ersten Kletterzügen. Schon meine Eltern bewarteten die Hütte 25 Jahre lang. So kann ich jetzt vom reichen Erfahrungsschatz meiner Mutter profitieren und alte Erinnerungen hochleben lassen. Im Gauligebiet habe ich wohl auch die Motivation für meinen Bergführerberuf bekommen. Wenn ich nicht gerade in der Hütte bin, gehe ich gerne mit Gästen auf Touren und besuche andere Hütten und Gebiete. Auch geniesse ich es, ab und zu wieder auf meinem alten Beruf als Schreiner arbeiten zu können. In der Freizeit fahre ich am liebsten mit Susanne Telemark, lese Bücher und verbessere meine Kochkünste. Das schöne Wetter verhalf uns zu einem guten Start und schon in dieser kurzen Zeit durften wir manch lustige oder spannende Geschichte erleben.

Trifthütte

Der Werkvertrag für den Bau der Trifthütte ist unterzeichnet!

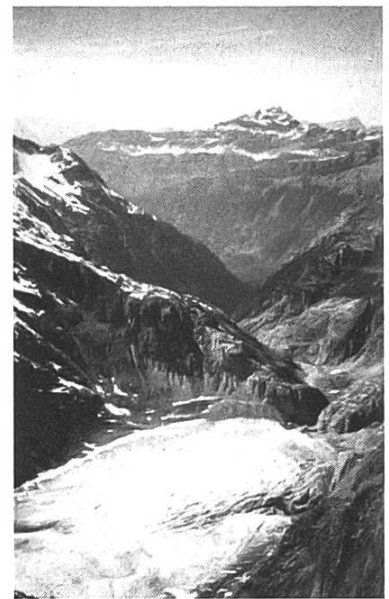


10 Jahre ist es her, als Daniel Suter das erste Mal auf der Trifthütte war und sich Gedanken über eine Sanierung der Hütte machte. Das von der Sektionsversammlung am 2. November 2005 bewilligte Projekt wurde in der Zwischenzeit so weit vorangetrieben, dass am 2. Mai 2007 der Werkvertrag mit der ARGE-

Trift unterzeichnet werden konnte. Die ARGE-Trift tritt als Generalunternehmung gegenüber der Sektion auf und besteht aus ortsansässigen Unternehmern. Durch diesen Zusammenschluss und mit der gewählten Projektorganisation wird sichergestellt, dass die nun folgenden Bauarbeiten effizient abgewickelt werden und eine volle Kostentransparenz vorliegt.

An der Sektionsversammlung vom 13. Juni 2007 wird der Vorstand über das Projekt orientieren. Es besteht dann auch die Gelegenheit, Detailfragen zu stellen, welche die Baukommissionsmitglieder gerne beantworten werden.

Jean Pierre Loretan



Gletscher 1997

Zumstein
FOTO DIGITAL

Casinoplatz 8
3001 Bern
Tel. 031 311 21 13
www.zumstein-foto.ch